INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

UNESCO-BRIEF

unesco
Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 03/2026 (JULI-SEPTEMBER)

RÜCKBLICK

JAHRESTAGUNG DES UNESCO-WELTERBESTÄTTEN DEUTSCHLAND E.V.

Die Jahrestagung des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. und der Deutschen UNESCO-Kommission fand vom 19. bis 21. Mai in Trier statt. Sie stellte die Mitgestaltung und die Beteiligung junger Menschen in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Erleben. Mitgestalten. Weitertragen. Unser (Welt)Erbe für die nächsten Generationen" wurde diskutiert, wie junge Menschen für das Welterbe begeistert und aktiv in dessen Zukunft eingebunden werden können. Vertreterinnen und Vertreter der 55 UNESCO-Welterbestätten tauschten sich über innovative Wege aus, kulturelles Erbe lebendig, relevant und zugänglich zu vermitteln. Dabei wurde deutlich, dass die verbindenden Elemente innerhalb der Welterbefamilie stärker wirken als die Unterschiede der einzelnen Stätten. Die Trierer Welterbestätten – die römischen Baudenkmäler, der Dom St. Peter und die Liebfrauenkirche – boten nicht nur einen eindrucksvollen Rahmen für die Tagung, sondern veranschaulichten zugleich, wie Welterbe selbstverständlich in das städtische Leben integriert sein kann. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf zeitgemäßen Vermittlungsformen. Diskutiert wurden Möglichkeiten der Ansprache über Social Media, Gamification und Augmented-Reality-Anwendungen. Dabei wurde deutlich, dass digitale Formate das unmittelbare Erleben von Welterbe nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen und neue Zugänge eröffnen können. Ein inspirierendes Beispiel für die aktive Einbindung junger Menschen lieferten die Trierer Welterbescouts. Das Projekt ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen, das Welterbe eigenständig zu entdecken, zu erforschen und an andere weiterzugeben.



Foto: Hansestadt Wismar, Rita Gralow



Foto: Hansestadt Stralsund

WELTERBE VERBINDET: STRALSUND ZU GAST IN CHINA

Auf Einladung der chinesischen Partnerstadt Huangshan nahm eine Stralsunder Delegation vom 26. Mai bis 1. Juni am „Global Mayors Dialogue" zum Thema „Welterbe und Immaterielles Kulturerbe" teil. Neben Stralsund waren Delegationen aus Nepal, Malaysia, Indonesien, Italien, San Marino, Serbien und der Slowakei vertreten. Im Mittelpunkt der Konferenz standen der Schutz historischer Altstädte, der Erhalt denkmalgeschützter Bausubstanz sowie die Vermittlung kulturellen Erbes. In ihren Gesprächsrunden tauschten sich die Teilnehmer über Altstadterhaltung, Traditionspflege, Tourismus sowie Natur- und Umweltschutz aus. Das Programm wurde durch Besuche der UNESCO-Welterbestätten Gelbe Berge und Hongcun ergänzt. Zudem erhielten die Delegationen Einblicke in traditionelle Kulturtechniken wie Teeanbau, Kalligraphie, Schnitzkunst und die Herstellung von Fischlaternen sowie in aktuelle touristische und technologische Entwicklungen. Die Stralsunder Delegation besuchte die historische Fußgängerzone im Bezirk Tunxi und führte Gespräche mit Vertretern der Bezirksverwaltung zu Denkmalschutz und Stadtentwicklung. Stralsund präsentierte Aspekte seines immateriellen Kulturerbes in einer Ausstellung, darunter Orgelbau und Orgelmusik, künstlerische Drucktechniken am Beispiel der heutigen Spielkartenfabrik sowie die Genossenschaftsidee am Beispiel des Wohnens.

UNESCO-WELTERBETAG 2026

Unter dem Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung" luden die Deutsche UNESCO-Kommission und der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. am 7. Juni bundesweit dazu ein, das Kultur- und Naturerbe zu entdecken. Jedes Jahr nutzen Tausende Besucherinnen





Foto links: Hansestadt Wismar, Foto rechts: Hansestadt Stralsund

und Besucher die Gelegenheit, an diesem Tag die 55 Welterbestätten in ganz Deutschland kennenzulernen. In Wismar standen Führungen durch die historische Altstadt auf dem Programm. Ein Höhepunkt war der Zugang zum sonst nicht öffentlich zugänglichen gotischen Gewölbekeller unter dem Rathaus. In Stralsund luden Vereine zum Klosterfest St. Johannis ein. Sie präsentierten sich an ihren Ständen und luden zu Mitmachaktionen wie Workshops, Bastelangeboten und Büchermärkten ein. Außerdem wurden Führungen durch die beeindruckende Klosteranlage und Rundgänge durch die historische Altstadt Stralsunds geboten. Es waren im Rahmen des Fotowettbewerbs #WelterbeVerbindet Interessierte eingeladen, ihre persönlichen Perspektiven auf die Welterbestätten in Deutschland festzuhalten.

INTERNATIONALER HANSETAG IN STARGARD

Stralsund und Wismar nahmen vom 11. bis 14. Juni am 46. Internationalen Hansetag in Stargard teil. Unter dem Motto „Tore zu neuen Möglichkeiten" trafen sich Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Hansestädte aus ganz Europa, um den Austausch, die gemeinsame Geschichte und die Werte der Hanse zu pflegen. Mit ihrer Teilnahme nutzten beide Städte die Gelegenheit, ihre kulturellen, touristischen und wirtschaftlichen Stärken einem internationalen Publikum zu präsentieren. Beide Delegationen setzte sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Mitgliedern der Bürgerschaft sowie zwei Vertreterinnen des Deutschen Meeresmuseums zusammen. Gemeinsam repräsentierten sie die Hansestädte bei den zahlreichen Veranstaltungen, Fachgesprächen und Begegnungen. Innerhalb des Städtebundes DIE HANSE nimmt Stralsund aktuell eine wichtige Rolle ein. Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow gehört derzeit der Kommission des Städtebundes an und vertritt dort die sechs Hansestädte Mecklenburg-Vorpommerns (Anklam, Demmin, Greifswald, Rostock, Stralsund, Wismar). Darüber hinaus sammelten beide Delegationen wertvolle Eindrücke und Anregungen für die Vorbereitung des Internationalen Hansetages 2028 und 2029, dessen Gastgeber Stralsund und Wismar sein werden. Der Internationale Hansetag gilt als das wichtigste Treffen des Städtebundes DIE HANSE und stärkt seit Jahrzehnten die Zusammenarbeit, den kulturellen Austausch und die Verständigung zwischen den Mitgliedsstädten Europas. www.hanse.org



Fotos: Hansestadt Stralsund / Pressestelle

AKTUELLES

NEUER BÜRGERMEISTER IN DER HANSESTADT WISMAR

Die Hansestadt Wismar hat mit Frank Junge (SPD) einen neuen Bürgermeister (links im Bild). Er tritt sein Amt am 20. Juli an. Er folgt Thomas Beyer (SPD), der nach 16 Jahren an der Spitze der Stadtverwaltung nicht erneut kandidierte. Beyer prägte die Geschicke der Stadt über mehr als eineinhalb Jahrzehnte und verabschiedet sich nach vier Amtsperioden aus dem Bürgermeisteramt. Frank Junge ist mit Wismar vertraut: Bevor er mehrere Jahre dem Bundestag angehörte, arbeitete er in der Wismarer Stadtverwaltung.



Foto: Hansestadt Wismar / Pressestelle

AUSBLICK

4. STRALSUNDER ORGELTAGE



Plakat: Christian Klette

Zum 4. Mal laden die Stralsunder Orgeltage zu einer Reise durch die vielfältige Welt der Orgelmusik ein. Vom 20.-27. September erklingen in den Kirchen der Hansestadt Werke von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Interpretationen – gespielt von renommierten Organistinnen und Organisten aus Deutschland sowie dem Ausland. Der Vorverkauf für die Stralsunder Orgeltage hat begonnen. Tickets sind in der Tourismuszentrale Stralsund oder auf Reservix.de erhältlich. Besucher können sich auf unvergessliche Konzerte, spannende Orgelvorführungen und die besondere Atmosphäre freuen, die nur die Verbindung von Musik, Geschichte und Architektur schaffen kann. Stummfilmkonzert, Kinderkonzert, Jazz & Orgel, Chorkonzert, Orgelnacht – ganz gleich, ob man ein Kenner der Orgelkunst ist oder einfach die Faszination der Königin der Instrumente erleben möchte – die Stralsunder Orgeltage bieten für jeden ein einmaliges Erlebnis.
www.stralsunder-orgeltage.de

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2026

11./12. JULI, STRALSUND, ALTER MARKT, ST. NIKOLAI UND THEATER
3. Stralsunder Tag der Blasmusik

23. BIS 26. JULI, ALTER MARKT, HANSAWIESE, HAFENINSEL, STADTMAUER
Wallensteintage Stralsund

31. JULI BIS 2. AUGUST, WISMAR, ALTSTADT UND ALTER HAFEN
boulevART – 15. Internationales Straßentheaterfest

7. BIS 9. AUGUST, STRALSUND, ALTER MARKT
18. Töpfermarkt

20. BIS 23. AUGUST, WISMAR, MARKTPLATZ UND ALTER HAFEN
25. Schwedenfest

13. SEPTEMBER, STRALSUND UND WISMAR
Tag des offenen Denkmals

20. BIS 27. SEPTEMBER, STRALSUND
4. Stralsunder Orgeltage

25. SEPTEMBER, RATHAUS
Sitzung des Gestaltungsbeirates

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe und Medien
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de

KONTAKT: Kerry Zander
Amt für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 43 120
Email: welterbe@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de

www.anjanehmzow.de